



Überregionaler Erfahrungsaustausch aus Mitteln des BMI (2024)

Informationen zum Antrag und zur Antragsstellung

Ziel des Projekts:

Ausbau von nachhaltigen überregionalen Kontakten zwischen ungarndeutschen Siedlungen, Vereinen und Institutionen bzw. deutschen Minderheitenorganisationen in den grenznahen Gebieten der Nachbarländer, Netzwerkbildung, Erfahrungsaustausch, Austausch von Best-Practice-Beispielen.

Inhalt des Projekts:

Ungarndeutsche Nationalitätenselbstverwaltungen, Vereine und Institutionen sollen bei der Kontaktaufnahme und beim Erfahrungsaustausch durch die Unterstützung der Fahrt-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten aus BMI-Mitteln im Förderbereich *Partnerschaftsmaßnahmen* unterstützt werden.

Fahrten mit rein touristischem oder kulturellem Zweck (z.B. Auftritte von Kulturgruppen) können nicht gefördert werden.

Gruppen können entweder in einem spezifischen Bereich bzw. Thema einander aufsuchen (z.B. Kindergartenwesen, Erstellung eines ungarndeutschen Lehrpfades, Einführung des zweisprachigen Unterrichts, etc.), oder die Vertreter von mehreren Organisationen (z.B. Kindergarten, Schule, Vereine, deutsche Selbstverwaltung) reisen zusammen und treffen sich mit den entsprechenden Vertretern der anderen Ortschaft, in bestimmten Bereichen werden Erfahrungen ausgetauscht (z.B. Pädagogen mit Pädagogen, Vertreter des Jugendvereins mit den Vertretern des anderen Jugendvereins, etc.).

Die wichtigsten Aspekte bei der Entscheidung sind:

- Ist der Programmplan gründlich ausgearbeitet?
- Gibt es gute Chancen für einen wertvollen, nachhaltigen Erfahrungsaustausch (z.B. ähnliche Größe der Ortschaften, ähnliche Institutionen, Organisationen oder die reisende Gruppe kann viel Wertvolles von der Gastgebergruppe lernen)?
- Ist die reisende Gruppengröße zu den gestellten Zielen verhältnismäßig entsprechend?

Antragsberechtigt sind:

Ungarndeutsche Nationalitätenselbstverwaltungen, seit mindestens drei Jahren eingetragene Vereine und Stiftungen bzw. ungarndeutsche Institutionen (insbesondere Bildungseinrichtungen)

Voraussetzungen für die Antragsstellung:

- Unterstützt werden überregionale Reisen, die zwischen dem 15. Juli und dem 31. November 2024 stattfinden.
- Das Reiseziel muss in einem anderen Komitat liegen.
- Der Antragsteller muss einen Eigenanteil von mindestens 10 % der Gesamtausgaben leisten.
(Achtung: Die genaue Höhe des Eigenanteils und der Fördersumme wird in der Excel-Tabelle automatisch gerechnet, den so kalkulierten Eigenanteil kann man nicht senken!)

Beantragt werden kann:

- Kategorie 1: Eintägige Reise mit Bus, für max. 40 Personen
(1. Tag, 07:00 - 1. Tag, 20:00)
 - Verpflegung:
 - Mittagessen: max. 3.800 Ft/Person
 - Jause: max. 1.000 Ft/Person
 - Fahrtkosten mit Bus (von 3 Angeboten das günstigste, aber max. 300.000 Ft)
 - Die beantragbare Fördersumme hängt von der Teilnehmerzahl ab. Im Falle der maximal erlaubten Teilnehmerzahl (40 Personen) ist die Obergrenze der Förderung 450.000 Ft.

- Kategorie 2: Eintägige Reise mit Pkw, für max. 40 Personen
(1. Tag, 07:00 - 1. Tag, 20:00)
 - Verpflegung:
 - Mittagessen: max. 3.800 Ft/Person
 - Jause: max. 1.000 Ft/Person
 - Fahrtkosten mit Pkw (max. 80 Ft/km)
(Zahl der Pkw und die Strecke muss angegeben werden, 4 Personen/Pkw ist bei der Kalkulation vorgeschlagen)
 - Die beantragbare Fördersumme hängt von der Teilnehmerzahl ab. Im Falle der maximal erlaubten Teilnehmerzahl (40 Personen) ist die Obergrenze der Förderung 450.000 Ft.

- Kategorie 3: Zweitägige Reise mit Bus, für max. 40 Personen
(1. Tag, 07:00 - 2. Tag, 20:00)
 - Unterkunft: von 3 Angeboten das günstigste, aber max. 10.000 Ft/Person
 - Verpflegung:
 - Mittagessen oder Abendessen (1. Tag): max. 3.800 Ft/Person
 - Frühstück (2. Tag): max. 1.000 Ft/Person
 - Mittagessen (2. Tag): max. 3.800 Ft/Person
 - Fahrtkosten mit Bus (von 3 Angeboten das günstigste, aber max. 400.000 Ft)
 - Die beantragbare Fördersumme hängt von der Teilnehmerzahl ab. Im Falle der maximal erlaubten Teilnehmerzahl (40 Personen) ist die Obergrenze der Förderung 900.000 Ft.

- Kategorie 3: Zweitägige Reise mit Pkw, für max. 40 Personen
(1. Tag, 07:00 - 2. Tag, 20:00)
 - Unterkunft: von 3 Angeboten das günstigste, aber max. 10.000 Ft/Person
 - Verpflegung:
 - Mittagessen oder Abendessen (1. Tag): max. 3.800 Ft/Person
 - Frühstück (2. Tag): max. 1.000 Ft/Person
 - Mittagessen (2. Tag): max. 3.800 Ft/Person
 - Fahrtkosten mit Pkw (max. 80 Ft/km)
(Zahl der Pkw und die Strecke muss angegeben werden, 4 Personen/Pkw ist bei der Kalkulation vorgeschlagen)
 - Die beantragbare Fördersumme hängt von der Teilnehmerzahl ab. Im Falle der maximal erlaubten Teilnehmerzahl (40 Personen) ist die Obergrenze der Förderung 900.000 Ft.

Der Antrag muss aus folgenden Teilen bestehen:

- Vollständig ausgefülltes Antragsformular (Konzept mit Schwerpunkten, Zweck und zu erwartenden Ergebnissen der geplanten Kontaktaufnahme mit besonderem Blick auf die Nachhaltigkeit)
- Kostenplan
- Drei Kostenvoranschläge für Unterkunft und Fahrtkosten mit Bus (es ist immer das kostengünstigste Angebot auszuwählen) mit stichwortartiger deutscher Übersetzung - ggf. auch handschriftlich
- Angebotsvergleich: tabellarischer Übersicht der eingeholten Angebote

Das Antragsformular, den Kostenplan und den Angebotsvergleich finden Sie auf der Webseite der Landessebstverwaltung der Ungarndeutschen (<https://ldu.hu/foerderungen-kategorien/bmi-de/ausschreibungen>)

Sonstige Voraussetzungen, Hinweise:

- Handgeschriebene, unvollständige oder verspätet eingereichte Anträge können nicht berücksichtigt werden.
- Die einzureichenden Unterlagen sind einfach nur zusammenzuheften (Bitte keine Mappen, Schnellhefter usw. verwenden!)
- Legen Sie dem Antrag nur die angeforderten Unterlagen bei! (Bitte keine Protokolle, Zeitungsartikel usw. beilegen!)

Bei weiteren Fragen können Sie sich an die Geschäftsstelle der LdU, an Herrn Károly Radóczy (+36306096369, radoczykaroly@ldu.hu) wenden.

**Der vollständige Antrag ist
sowohl elektronisch an die E-Mail-Adresse radoczykaroly@ldu.hu,
als auch in einem Original exemplar auf die Postanschrift der LdU
(MNOÖ, 1537 Budapest, Pf. 348.)
in deutscher Sprache bis zum
17. April 2024
einzureichen.**